

# Die Oberbadische

---

Lörrach

## Versuchslabor im realen Raum

Die Oberbadische, 03.05.2019 - 16:10 Uhr



Monika Neuhöfer-Avdic und Monica Linder-Guarnaccia vor dem IBA-Kit. Foto: zVg

Lörrach - Den Tag der Städtebauförderung am Samstag, 11. Mai, nehmen die IBA Basel 2020, die Stadt Lörrach, die Gemeinde Riehen sowie der Kanton Basel-Stadt zum Anlass, verschiedene Aktivitäten im Zollquartier zu organisieren. Beim bundesweiten Aktionstag vom Bundesbauministerium, der Länder, des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds stellen alle Kommunen ihre mit Mitteln der Städtebauförderung geplanten Projekte vor.

Auch das IBA Projekt „Am Zoll Lörrach/Riehen“ wird durch das Bundesförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gefördert. „Es ermöglicht es, das Quartier zeitnah innovativ und intelligent zu entwickeln. Die städtebaulichen Herausforderungen, wie die Entwicklung der Freiräume oder die bessere Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel, werden modellhaft umgesetzt werden können“, führt IBA-Geschäftsführerin Monica Linder-Guarnaccia an.

Rund um den Tag der Städtebauförderung gibt es im Mai verschiedene Aktivitäten im Zollquartier. Ein zentraler Baustein ist die temporäre Umgestaltung der Basler Straße bis 31. Mai mit Farbe und neuen Materialien. „Mit der Aktion wollen wir zeigen, was für vielfältige Möglichkeiten zur Umgestaltung hin zu mehr Lebensraum neben dem Verkehrsraum die Straße bietet“, erklärt Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic. „Mit der temporären Umgestaltung wollen wir aber auch ausprobieren, was gut und was vielleicht weniger gut funktioniert. So ein zeitlich begrenztes Versuchslabor im realen Raum bietet die einmalige Chance, um eine gute und ausbalancierte Grundlage für die Umgestaltung der Straße im Jahr 2020 zu generieren“, so die Bürgermeisterin. Zahlreiche Aktionen beiderseits der Grenze komplettieren das vielschichtige Programm.

Am 11. Mai spielt um 15 Uhr die Zollkapelle auf der Busspur in Höhe der Basler Straße 7; die Hotels JFM und „Base 1“ bieten Bewirtung an. In Riehen an der Endhaltestelle der Tramlinie 6 findet um 15.30 Uhr ein Grenzspaziergang statt.

Für die Anwohner beidseits der Grenze wird am Samstag, 18. Mai, um 11 Uhr am Spielplatz Hammerstraße ein „Bring- und Hol-Büffet“ organisiert. Die Bewohner sind eingeladen, Salate, Kuchen, Backwaren, Aufstriche und weiteres zum Buffet beizutragen. Die Speisen und Getränke werden vor Ort gemeinsam verzehrt. Der SAK unterstützt die Aktion mit seiner Quartiersarbeit.

Auf Riehener Seite wird der derzeit leerstehende Kiosk an der Endhaltestelle der Tram 6 belebt. Am 9., 16. und 23. Mai findet jeweils um 16 Uhr ein Quartiertalk statt. Am 11. und 24. Mai ist von 16 bis 22 Uhr eine Sommerbar eingerichtet.

Im Mai bewerten Schüler der Neumattschule im Rahmen einer Video- und Fotosafari die Fußwege im Quartier in Bezug auf ihre Qualität; dies in Hinblick auf die in Zukunft zu verbessernde Grün- und Querverbindung zwischen dem Landschaftsraum Wiese und dem Maienbühl. Auch diese Aktion wird vom SAK unterstützt. In einer weiteren Aktion werden Jugendliche aus Riehen und Lörrach im Rahmen einer Kunstaktion der mobilen Jugendarbeit die Rad- und Fußverkehrsbrücke unter der Zollfreien Straße gestalten.